

# Groß-Strehliker Kreis-Blatt.



Das Kreisblatt erscheint jeden Mittwoch. Jährlicher Subscriptionspreis 3 Mark. An Insetionsgebühren wird für die Spaltenzeile oder deren Raum 10 R.-Pf. gezahlt. Inserate werden allwöchentlich bis Dienstag früh 8 Uhr angenommen.

Stück 20.

Groß-Strehlik, den 14. Mai

1878.

## Bekanntmachung,

den Remonte-Ankauf pro 1878 betreffend.

Zum Ankauf von Remonten im Alter von drei und vier Jahren sind im Bereiche der Königl. Regierung zu Oppeln für dieses Jahr nachstehende, Morgens 8 Uhr beginnende Märkte anberaumt worden und zwar:

den 16. Mai in Cosel,

den 3. August in Oppeln,

den 1. August „ Kreuzburg,

5. „ Grottkau.

Die von der Militair-Commission erkauften Pferde werden zur „Stelle“ abgenommen und sofort baar bezahlt.

Pferde mit solchen Fehlern, welche nach den Landesgesetzen den Kauf rückgängig machen, sind vom Verkäufer gegen Erstattung des Kaufpreises und der Ankosten zurückzunehmen, auch sind Krippenseher vom Ankauf ausgeschlossen.

Die Verkäufer sind ferner verpflichtet, jedem verkauften Pferde eine neue starke rind- oder lederne Trense mit starkem Gebiß und eine Kopfhalter von Leder oder Hanf mit 2 mindestens 2 Meter langen starken hanfenen Strichen ohne besondere Vergütung mitzugeben.

Um die Abstammung der vorgeführten Pferde feststellen zu können, ist es erwünscht, daß die Deckheine möglichst mitgebracht werden.

Berlin, den 1. März 1878.

Kriegs-Ministerium. Abtheilung für das Remonte-Wesen.  
gez. von Rauch. von Uskar.

Mit dem gegenwärtigen Kreisblatt erhalten die Magistrate, Guts- und Gemeindevorstände die Duplicate der Impflisten pro 1878 zur Benutzung bei der bevorstehenden Impfung. Wegen Abhaltung des Impfgeschäfts wird noch eine besondere Verfügung ergehen.

Gr.-Strehlik, den 7. Mai 1878.

Nach einer Benachrichtigung des königlichen Landrathsamtes in Cosel hat im dortigen Kreise der Bau der sogenannten Lechnitzer Chaussee zunächst im Klobnitzer Walde begonnen, und ist wegen Behinderung der Communication der Weg von Lechnitz nach Cosel — statt über Kofitsch Raschowa — lediglich über Januschkowitz einzuschlagen.

Gr.-Strehlik, den 11. Mai 1878.

Bestellt der Lehrer Kruppa in Niewle zum Gemeinde- und Gerichtsschreiber für die Gemeinde Niewle.

Gr.-Strehlik, den 3. Mai 1878.

Befähigt die Wahl des Tischler Joseph Malik in Gr.-Stanisch zum Gemeinde-Executor für die Gemeinde Gr.-Stanisch.  
Gr.-Strehliß, den 3. Mai 1878.

Der Königliche Landrath.  
Rudolph.

### Bekanntmachung.

Der hinter dem Fleischerlehrling Franz Ringel (Niedel) aus Wyssoda erlassene Steckbrief ist erlobigt.  
Oppeln, den 6. Mai 1878.

### Der Königliche Staats-Anwalt.

#### Steckbrief.

Der Cigarrenmacher und Wöttcher Franz Ziegler aus Ostrog, Kreis Ratibor, 45 Jahr alt, 4' 5" groß, mit kurzem blonden Haar, schwachem Bart, langem Gesicht, vollem runden Kinn und mit einer schwarzen Warze auf der Stirn, ist wegen schweren Diebstahls zu verhaften und an das hiesige Kreisgericht abzuliefern.  
Oppeln, den 3. Mai 1878.

### Der Königliche Staats-Anwalt.

#### Plan des diesjährigen Impfgeschäfts für den 1. Impfbezirk.

Dienstag.

Sucholohna und Schloß Groß-Strehliß, den 14. Mai Nachmittag 2 Uhr in Groß-Strehliß (Fleischers Hotel). Revision der geimpften Kinder und Impfung.

Schimischow und Rosniontau, den 14. Mai Nachmittag 2 Uhr in Groß-Strehliß (Fleischer's Hotel); den 21. und 28. in Schimischow  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Kalinow, den 21. und 28. Mai 11 Uhr.

Kalinowiß, den 21. und 28. Mai 12 Uhr.

Posnowiß, den 21. und 28. Mai, 4. Juni 1 Uhr.

Schedliß, den 21. und 28. Mai, 4. Juni 2 Uhr.

Niewke, den 28. Mai 1 Uhr in Posnowiß, 4. Juni  $3\frac{1}{2}$  Uhr, 11. Juni 10 Uhr in Niewke.

Sprenschütz, 28. Mai 2 Uhr in Schedliß, 4. Juni 3 Uhr in Nieder-Elguth.

Ober-Elguth, 4. Juni  $3\frac{1}{2}$  Uhr in Niewke, ebenfalls 11. Juni 10 Uhr.

Nieder-Elguth, 28. Mai 2 Uhr in Schedliß, 4. Juni 3 Uhr in Nieder-Elguth.

Dombrowka und Sacrau, 4. Juni 3 Uhr in Nieder-Elguth, 11. Juni 11 Uhr in Dombrowka, den 18. Juni 10 Uhr ebendasselbst.

Gogolin, 11. Juni 12 Uhr, 18., 25. Juni, 2. Juli 11 Uhr (Hausdorff).

Karlubiß, 11. Juni 12 Uhr in Gogolin, 18., 25. in Karlubiß 1 Uhr.

Oberwitz, 18. und 25. Juni und 2. Juli 11 Uhr in Gogolin.

Ottmuth, 18. und 25. Juni, 2. Juli 2 Uhr in Ottmuth,

Oberwanz, 18. und 25. Juni 2 Uhr in Ottmuth.

Mallnie Chorulla, Guradje, 18. und 25. Juni und 2. Juli 3 Uhr in Mallnie.

Mittwoch.

Gr.-Strehliß, um 3 Uhr Impfung und Wiederimpfung nach der Reihe der Vorladungen in Fleischer's Hotel.

Freitag.

Klutschau, den 17. Mai  $\frac{1}{2}$  2 Uhr, den 24. und 31. Mai 10 Uhr.

Olshowa, den 24. und 31. Mai 10 Uhr in Klutschau.

Poppiß, den 24. Mai 10 Uhr in Klutschau und 31. Mai 2 Uhr in Salesche.

Kaltwasser, den 17. Mai  $\frac{1}{2}$  3 Uhr, den 24. und 31. Mai  $\frac{1}{2}$  12 Uhr in Kaltwasser.

Alt-Ujeß, den 17.  $\frac{1}{2}$  4 Uhr in Alt-Ujeß, den 24. und 31. Mai  $\frac{1}{2}$  1 Uhr in Ujeß.

Ujest, den 24. und 31. Mai  $\frac{1}{21}$  Uhr, den 7. und 14. Juni 11 Uhr.  
 Niesdrowitz, 31. Mai  $\frac{1}{21}$  Uhr, den 7. und 14. Juni 11 Uhr in Ujest.  
 Salefsche, 31. Mai und 7. und 14. Juni 2 Uhr in Salefsche.

Sonnabend.

Wyffoka, den 18. Mai 2 Uhr, den 25. Mai und 1. Juni 10 Uhr.  
 Annaberg, den 18. Mai  $\frac{1}{24}$  Uhr, den 25. Mai und 1. Juni  $\frac{1}{12}$  Uhr.  
 Boremba, 18. Mai  $\frac{1}{24}$  Uhr in Annaberg, 25. Mai 1 Uhr in Leschnitz.  
 Radlubiez, den 25. Mai und 1. Juni 10 Uhr in Wyffoka.  
 Leschnitz, den 25. Mai und 1. Juni 1 Uhr, den 8. Juni 11 Uhr.  
 Kzienzowiesch, den 25. Mai 1 Uhr in Leschnitz, den 1. Juni 2 Uhr und 8. Juni 12 Uhr in Kzienzowiesch.  
 Krassowa, den 1. Juni 2 Uhr und den 8. Juni 12 Uhr in Kzienzowiesch.  
 Dollna, 8., 15. und 22. Juni 9 Uhr.  
 Czarnosin, den 15. und 22. Juni 9 Uhr in Dollna.  
 Deschowitz, 1. Juni 2 Uhr (8 gesunde Kinder) in Kzienzowiesch, den 8. und 15. Juni 1 Uhr in Deschowitz.  
 Roswadze, den 8. Juni 1 Uhr (8 gesunde Kinder) in Deschowitz, den 15. Juni  $\frac{1}{2}$  Uhr und den 22. Juni 12 Uhr in Roswadze.  
 Byrowa, den 8. Juni 1 Uhr (8 gesunde Kinder) in Deschowitz, den 15. Juni 3 Uhr, den 22. Juni 2 Uhr in Byrowa.  
 Krempa, den 15. Juni  $\frac{1}{2}$  Uhr und den 22. Juni 12 Uhr in Roswadze.  
 Jeschiona und Oleszka, den 15. Juni 3 Uhr und den 22. Juni 2 Uhr in Byrowa.  
 Gr.-Strehlig, den 8. Mai 1878.

Dr. Bruck, Königl. Kreisphysikus und Sanitätsrath.

Die Bestimmung, wonach bei Postaufträgen zur Einholung von Wechselaccepten die mit einem Postauftrage zur Versendung kommenden Wechsel einzeln und zusammen den Betrag von 3000 Mark nicht übersteigen dürfen, kommt von jetzt ab versuchsweise in Wegfall. Es findet daher eine Beschränkung in der Höhe der Summe bei den zur Einholung des Accepts mittelst Postauftrages zu versendenden Wechseln bis auf Weiteres nicht mehr statt.

Der General-Postmeister.

## Marktpreise.

In der Stadt.	Preis.	pro Centner oder 50 Kilogramm.						Stroh Schaf pro 12 Qtr. oder 600 Rlg.	Heu pro Centner oder 50 Rlogr	Batter a Wt.
		Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbsen	Kartoffeln			
		W. v.	W. v.	W. v.	W. v.	W. v.	W. v.			
Groß-Strehlig, am 8. Mai 1878.	Höchster. Niedrigster.	9 75 8 75	6 70 6 30	6 80 6 30	6 — 5 25	8 — 7 50	2 — 1 80	18 — 15 —	2 50 1 75	1 10 1 —
Ujest, am 10. Mai 1878.	Höchster. Niedrigster.	9 75 8 75	6 70 6 30	6 80 6 30	6 — 5 25	— — — —	2 — 1 28	— — — —	2 50 1 75	1 5 1 —
Leschnitz, am 7. Mai 1878.	Höchster. Niedrigster.	9 75 8 75	6 70 6 30	6 80 6 30	6 — 5 25	— — — —	2 — 1 80	— — — —	2 50 1 75	1 — — 90

Anzeiger für das Kreisblatt.

## Vorklamma.

Bei der im Folge nothwendiger Versteigerung des Grundstücks Blatt 13 Oleszka stattgefundenen Kaufgeldervertheilung ist die Abtheilung III. No. 1 für die Leopoldine Przerwoł

geborene Proczet zu Dleschka eingetragene Post von 1050 Mark, da sich ein legitimirter Interessent nicht gemeldet, von Amtswegen für die unbekannteten Interessenten liquidirt, jedoch mit nur 734,67 Mark zur Hebung gelangt und in dieser Höhe auf den Kaufgelderrückstand angewiesen worden.

Alle, welche an diesen Kaufgelderrückstand sei es als Eigenthümer, Cessionarien, Pfand oder sonstige Briefsinhaber Ansprüche zu haben vermeinen, werden aufgefordert, dieselben spätestens **den 3. Juli 1878 Vormittags 11 Uhr** vor dem Herrn Kreisrichter Klose als Subhastationsrichter Terminszimmer No. 2 anberaumten Termine bei Vermeidung der Präklusion anzumelden.

Gr.-Strehlig, den 29. April 1878.

**Königliches Kreis-Gericht.**  
Der Subhastationsrichter.

## Nothwendiger Verkauf.

Die früher den Häusler Elias und Johanna Kexler'schen Eheleuten zu Kadlubiez jetzt dem Bauer Philipp Zucha daselbst gehörigen Grundstücke Blatt 107 und 182 Kadlubiez sollen im Wege der nothwendigen Subhastation

am 3. Juli 1878 Vormittags 9 $\frac{1}{2}$  Uhr

von dem unterzeichneten Subhastationsrichter in unserem Gerichts-Gebäude Terminszimmer Nr. 2 verkauft werden.

Zu dem Grundstücke Nr. 107 Kadlubiez gehören 1 Wohnhaus mit 15 Are 10  $\square$  meter Hofraum, Stallung, Kuhstall, Scheuer, Schuppen, dagegen keine der Grundsteuer unterliegende Ländereien und ist dasselbe nur bei der Gebäudesteuer nach einem Nutzungswerthe von 45 Mark veranlagt.

Zum Grundstücke 182 gehören 1 Hektar, 33 Are 30  $\square$  meter der Grundsteuer unterliegende Ländereien dagegen keine Gebäulichkeiten und ist dasselbe nur bei der Grundsteuer nach einem Reinertrage von 5,30 Thaler veranlagt.

Der Auszug aus der Steuervolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblattes, die besonders gestellten Kaufsbedingungen, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen können in unserem Bureau 2 während der Amtsstunden eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürftende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präklusion spätestens im Versteigerungstermine anzumelden.

Das Urtheil über Ertheilung des Zuschlages wird

am 6. Juli 1878 Vormittags 11 Uhr

in unserem Gerichtsgebäude Terminszimmer No. 2 von dem unterzeichneten Subhastationsrichter verkündet werden.

Gr.-Strehlig, den 27. April 1878.

**Königliches Kreis-Gericht.**  
Der Subhastationsrichter.

## Verdingung

der Reparaturbauten an der Filialkirche zu Leschniz.

Die Reparatur an der hiesigen Filialkirche, veranschlagt auf 1000 Mark wird in der Wohnung des Kirchenvorstands-Vorsitzenden Kunze zu Leschniz, am Montage den 20. Mai cr. Vormittags 10 Uhr mindestbietend verdingen werden.

Bieter werden hierdurch ergebenst eingeladen.  
Leschniz, den 11. Mai 1878.

**Der Kirchenvorstand.**

## Nothwendiger Verkauf.

Das der verehelichten Fleischermeister Josepha Nawrath geborenen Biedhafel und der verehelichten Einlieger Marianna Bajunt geborenen Stora beide zu Schedlitz gehörige Grundstück Blatt 54 Schedlitz soll im Wege der nothwendigen Subhastation

am 19. Juni 1878 Vormittag 10 Uhr

vor dem Subhastations-Richter Kreisrichter Klose in unserem Gerichtsgebäude Zimmer 2 verkauft werden.

Zu dem Grundstück gehören 2 Wohnhäuser mit 17 Ar 50 Quadratmeter Hofraum, 3 Ställe, 2 Scheunen, Schuppen und Keller, Stall und Kammer, 1 Schmiede, sowie 37 Ar 10 □meter der Grundsteuer unterliegende Ländereien und ist dasselbe bei der Grundsteuer mit einem Reinertrage von 0,87 Thlr., bei der Gebäudesteuer nach einem Nutzungswerthe von 102 Mark veranlagt.

Der Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblattes, die besonders gestellten Kaufsbedingungen, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen können in unserem Bureau 2 während der Amtsstunden eingesehen werden.

Alle diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte, der Eintragung in das Grundbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präklusion spätestens im Versteigerungstermine anzumelden.

Das Urtheil über Ertheilung des Zuschlages wird

am 22. Juni 1878 Vormittags 11 Uhr

in unserem Gerichtsgebäude Terminszimmer 2 von dem Subhastationsrichter verkündet werden.  
Gr.-Strehlitz, den 11. April 1878.

Königliches Kreisgericht.

Der Subhastationsrichter.

## Nothwendiger Verkauf.

Das dem Freibauer Lorenz Muskalla zu Klutschau gehörige Grundstück Blatt 27 des Grundbuches von Klutschau, mit Ausschluß der an den Schmied Constantin Paetzulla zu Klutschau abverkauften Parzelle von 14 Ar 50 □meter soll im Wege der nothwendigen Subhastation

am 29. Mai 1878 Vormittag 9 Uhr

vor dem Unterzeichneten loco Klutschau verkauft werden.

Zu dem Grundstück gehören 1 Hektar 55 Ar 10 □meter der Grundsteuer unterliegende Ländereien und ist dasselbe bei der Grundsteuer mit einem Reinertrage von 25 Mk. 86 Pf. bei der Gebäudesteuer nach einem Nutzungswerthe von 120 Mark veranlagt.

Der Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblattes, die besonders gestellten Kaufsbedingungen, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen können in unserem Bureau während der Amtsstunden eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite zur Wirksamkeit gegen Dritte, der Eintragung in das Grundbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präklusion spätestens im Versteigerungstermine anzumelden.

Das Urtheil über Ertheilung des Zuschlages wird

am 31. Mai 1878 Vormittags 9 Uhr

in unserem Gerichtslocale von dem Unterzeichneten verkündet werden.

Ujeß, den 6. April 1878

Königliche Kreisgerichts-Commission.

Der Subhastationsrichter. Schnabel.

## Bekanntmachung.

In unserem Firmen-Register ist unter laufender Nummer 191 zufolge Verfügung vom 25. am 27. April 1878 die Firma

„F. Fränkel“,

als deren Inhaber

„der Kaufmann Jacob Fränkel hierselbst“,

und als Ort der Niederlassung

„Groß-Strehlitz“

eingetragen worden.

Gr.-Strehlitz, den 25. April 1878.

Königliches Kreis-Gericht. Erste Abtheilung.

## Bekanntmachung.

In unserem Firmen-Register ist zufolge Verfügung vom 18. am 24. April 1878 unter No. 190 die Firma

„D. Schindler,“

als deren Inhaber

„der Kaufmann Daniel Schindler hier,“

und als Ort der Niederlassung

„Groß-Strehlitz“

eingetragen worden.

Gr.-Strehlitz den 18. April 1878.

Königliches Kreis-Gericht. Erste Abtheilung.

## Pianinos.

Das Vollkommenste der Neuzeit in höchster Eleganz und künstlerischer Ausführung bei außerordentlich billigen Preisen gegen

### leichte Abzahlung

oder per Cassa mit hohem Rabatt.

Die umfangreichsten Mittel gestatten mir, die Fabrikation in großartigem Maßstabe zu betreiben, nur das beste Material, insbesondere alte trockne Hölzer zu verwenden und in meinen Werkstätten die tüchtigsten Pianotechniker zu halten, so daß ich jede Garantie für mein Fabrikat übernehmen und den höchsten Ansprüchen nachkommen kann.

Ehrende Zeugnisse und Preis-Courant sofort gratis.

**Th. Weidenslauser, Berlin.**

Dorotheen-Straße 88.

Ein, in gutem Zustand befindliches franz. Billard mit sämmtlichem Zubehör habe zu verkaufen.

Brandt, Tischlermeister in Gr.-Strehlitz.

Unser bestrenomirtes

## Cigarrenlager

haben wir in neuerer Zeit durch besondere Sorgfalt auf das reichhaltigste completirt. Alle auf Lager habenden Cigarren sind durchgängig in Arbeit und Qualität gut und preiswürdig.

Namentlich empfehlen wir unsere neu eingeführten Havana-Import-Cigarren, von denen die 1877er Marken vorzüglich sind.

**E. G. F. Schreier's Erben.**

Gr.-Strehlitz.

## Mocca mit Goldmenado

(Wiener Melange)

jeden Mittwoch und Sonnabend frisch gebrannt, pro Pfund 2 Mark bei

Doppeln.

**Th. Koniezhko.**

N. S. Roher Caffee zu 1 Mt. bis 1 Mt. 40 Pf. pro Pfund. in feinsten Qualitäten.

D. D.

Ein in allen Beziehungen tüchtiger Kuchwärter kann sich melden beim Dom. Himmelwig.

## Schlesische Hagel-Versicherungs-Gesellschaft in Breslau.

Diese auf Gegenseitigkeit von **Landwirthen begründete** Gesellschaft versichert Bodenerzeugnisse aller Art gegen Hagelbeschädigung und zeichnet sich ganz besonders vortheilhaft durch **billige Versicherungsbeiträge** und **courante Schadengulirung** aus. Weitere Auskunft und Beihilfe bei Versicherungsaufnahmen durch

Gastwirth **Theodor Molitor** in Salejche,  
 Kaufmann **J. Römisch** in Leschnig,  
 Gastwirth **Alex Adamek** in Kiewke,  
 Landwirth **Agacynth Gomolla** in Rosmierz.  
 Landwirth **Franz Bartezko** in Dollna,  
 Kaufmann **Carl Gielnik** in Zyrowa,  
 Gastwirth **A. Schliska** in Krempa,  
 Landwirth **Alexander Rzepka** in Warmuntowitz,  
 Gastwirth **Josef Komander** in Ottmütz,  
 Organist **Alexander Plazek** in Himmelwitz,  
 Inspector **Karrasch** in Gogolin,  
 Landwirth **Joh. Schmieger** in Gr. Bluschnig,  
 Gastwirth **Jacob Rosenstrauch** in Kadlub,  
 Gastwirth **Golombek** in Lublinig,  
 Gastwirth **J. Nowak** in Miśchline,

**Anton Piskorsz** in **Groß-Strehlitz**, **Haupt-Agent.**

## Śląskie towarzystwo zabezpieczenia się od gradu w Wraclawiu.

Nadmienione towarzystwo od gospodarzów na wzajemne się zabezpieczenie założone zapewnia wszelakie plody rolne przeciwko gradu. U niej płacą się niskie procenta a nadgrody bywają rychło i suto oddane. Dalszą wiadomość i radę przy zapisaniu się do niej u

gościnnego **Teodora Molitora** w Zalesiu,  
 kupca **J. Römisha** w Leźnicy,  
 gościnnego **Aleksa Adamka** w Niwkach,  
 rolnika **Jacka Gomoły** w Rozmierzy,  
 rolnika **Franca Barteczki** w Dólnym,  
 kupca **Karla Gielnika** w Zyrowy,  
 gościnnego **A. Sliwki** w Krempie,  
 rolnika **Alexa Rzepki** w Warmuntowicach,  
 gościnnego **Józefa Komandra** w Otmycach,  
 organisty **Alexa Placzka** w Jmielnicy,  
 inspektora **Karrasza** w Gogolinie,  
 rolnika **Jana Szmigra** w Wielkich Pluźnicach,  
 gościnnego **Jakuba Rozensztraucha** w Kadlubie,  
 gościnnego **Golombka** w Lublyńcu,  
 gościnnego **J. Nowaka** w Myślinie,

**Antonia Piskorza** w **Wielkich Strzelcach**, **naczelnego agenta.**

**H. Schneider,**

Bildhauer- und Steinmetzmeister in Oppeln

empfiehlt sein fertiges Lager von Grabdenkmälern. Ebenso werden alle in dieses Fach schlagenden Arbeiten bestens besorgt.

## Eltern und Erzieher

machen wir auf das schöne und nützliche pädagogische Kunstjournal: **Der Jugend Spiel und Arbeit** von Dr. J. D. Georgens und J. M. von Gayette-Georgens, unter Mitwirk. hervorrag. Mitarbeiter, Preis pro Quartal Mark 1,50, aufmerksam. Dasselbe bietet in jedem in Buntdruck ausgeführten Monatshefte Unterhaltung und bildende Beschäftigung der verschiedensten Art für Kinder von 5 — 13 Jahren. Die beigelegte Beilage gestattet die sofortige leichte Nachahmung der Vorlagen. Jede Buchhandlung und Postanstalt nimmt Abonnementsbestellungen an. Ausführliche illustrierte Prospective gratis.

Leipzig. **Richter's Verlags-Anstalt.**  
K. K. Hofbuchhandlung.

## G. Ehrlich,

### Klempner- und Dachdeckermeister

beehrt sich, seine Niederlassung im Hause des Herrn Fleischermeister Kleinert am großen Ringe hier selbst mit einem Lager

### von Fleischwaren & Küchengeräthen, Lampen, Porzellan und Glas

zur geeigneten Beachtung ganz ergebenst anzuzeigen.

Auch werden Reparaturen billigt und beistens ausgeführt. Gr. Strehlig.

### Aus voller Ueberzeugung

kann jedem Kranken die lausablass bewährte Dr. Kiry's Heilmethode empfohlen werden. Wer Näheres darüber wissen will, erhält auf franco-Verlangen von Richter's Verlags-Anstalt in Leipzig einen mit vielen bezeichnenden Krankenberichten versehenen „Auszug“ aus dem kürzlichen Buche: „Dr. Kiry's Naturheilmethode“ (100. Aufl., Tubel-Ausgabe) gratis und franco zugehant.

Der Kreisam in Adamowitz ist vom 1. Juli cr. ab anderweit zu verpachten. Pachtlustige erfahren die Bedingungen bei

Gr. Strehlig. M. Steinig  
und F. Wolny.

Olmutzer Käsechen, sowie 1a Emmenthaler Schweizer-Käse en gros u. en detail empfiehlt  
Doppeln. Theodor Koniechko.

## Die Annoncen-Expedition

VON

Rudolf Mosse, Breslau,

Schweidnitzerstr. 31, I Tr.

beforgt pünktlich und zu den Originalpreisen der Zeitungen, ohne Spesen,

Inserate jeder Gattung,

z. B. Geschäftsanzeigen, Pacht-, Heiraths-, Stellengesuche, Guts- und Geschäfts-An- und Verkäufe etc.

an alle Zeitungen des In- u. Auslandes.

Belege werden für jede Einrückung geliefert und bei größeren Aufträgen wird Rabatt gewährt. Kostenvoranschläge und Kataloge gratis.

Klageformulare nebst Duplikaten,  
Kretations-Gesuche  
Gesunde-Dienstbücher,  
Gesellen-Briefe,  
Schiedsmanns-Vorladungen und  
Schiedsmanns-Atteste,  
Rechnungen etc. etc.

vorrätig in R. Hübners Buchdruckerei in  
Gr. Strehlig.

Das ganze Streben der Jetztzeit ist dahin gerichtet, der großen Menge soviel wie möglich Aufklärung über die verschiedensten Dinge zu schaffen und auch die populäre Medicin macht mehr und mehr Fortschritte. Kein Buch enthält aber soviel Aufklärendes und für Kranke Verwerthbares wie das bereits in 105. Auflage erschienene Werk: „Dr. Kiry's Naturheilmethode“, und raten wir deshalb allen Kranken, sich dieses Buch anzuschaffen. Dasselbe kostet, trotzdem es 544 Seiten enthält und mit Illustrationen reich ausgestattet ist, nur 1 Mark und ist von Richter's Verlags-Anstalt in Leipzig zu beziehen.

Redakteur: Kreissekretair Rau. Verlag und Druck von Marie verw. Hübner.